

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
Am Markt 1

53783 Eitorf

10/50 //

CDU Fraktion Eitorf

Im Auel 81
53783 Eitorf

Vorsitzende:

Roger Kolf

Tel.: 02243/82000

roger-kolf@t-online.de

Toni Strausfeld

Tel.: 02243/5141

tonistrausfeld@web.de

www.cdu-eitorf.de

Eitorf, 30.10.2019

Kleine Anfrage zur aktuellen Schulentwicklung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Rüdiger Storch,

die CDU-Ratsfraktion ist in Sorge über die Situation der Sekundarschule in Eitorf (Schule an der Sieg). Es ist für uns von besonderem Interesse, dass jedes Kind in Eitorf gerechte Bildungschancen vor Ort hat und diese nicht erst in anderen Kommunen suchen muss. Das Zusammenwirken der weiterführenden Schulen, besonders des Siegtal-Gymnasiums und der Sekundarschule, muss daher dringend in den Blick genommen werden. Eine abwartende Haltung der Gemeinde als Schulträger wird dieser Verantwortung nicht gerecht und kann schädlich für die betroffenen Schülerinnen und Schülern sein.

Die CDU Eitorf bekennt sich zum schulpolitischen Konsens für Nordrhein-Westfalen, in dessen gemeinsamen Leitlinien ist, bezüglich der Eckpunkte zur Schulform Sekundarschule, zu lesen: „Der – in der Regel 9-jährige – Bildungsgang zum Abitur wird durch verbindliche Kooperation/en mit der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs gesichert. (...)“ (Schulpolitischer Konsens für Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2011)

Die Gemeinde als Schulträger muss im Interesse der Eitorfer Kinder und einer zukunftsfähigen Schulentwicklung vor Ort sicherstellen, dass ihre Schulen gemeinsam wirken und sie dabei unterstützen. Um hier fundierte Entscheidungen zu treffen, benötigt der Schulausschuss eine umfassende Darstellung des Ist-Zustandes.

Wir beauftragen die Verwaltung untenstehende Informationen für den nächsten Schulausschuss am 14. November 2019 schriftlich - wenn möglich mit Bezugsdokumenten (z.B. Kooperationsvereinbarungen) – zusammen zu stellen. Sollten diese der Verwaltung nicht vorliegen, sind die Schulleitungen aufgefordert, diese zu übermitteln.

Fragen

Welche Kooperationsvereinbarungen hat die Schule an der Sieg geschlossen? Zum einen zur Erreichung des Abiturs oder weiterem Bildungsgang auf einem Berufskolleg? Zum anderen mit Wirtschaftsbetrieben zum direkten Übergang in eine Ausbildung?



Wie viele Schülerinnen und Schüler sind bisher von der Schule an der Sieg in die gymnasiale Oberstufe des SGE übergetreten?

Wie hoch ist die bisherige Abbrecherquote?

Wie viele Schülerinnen und Schüler sind nach der Sekundarschule auf andere Schulformen mit dem Ziel eines höheren Bildungsabschlusses gewechselt?

Wie viele Schülerinnen und Schüler haben an der Sekundarschule die Fachoberschulreife mit der Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht?

Wie viele Schülerinnen und Schüler nimmt die Sekundarschule im Schnitt während und nach der Erprobungsstufe von anderen Schulen pro Jahr auf?

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Ratsfraktion
Mit freundlichen Grüßen



Laura Faßbender
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende